

Im Porträt

Mit den Tieren auf du und du

Hofhund Bintas macht einen super Job. Wer zu Corinna Michelsen nach Bokelberge kommt, wird vom ihm freundlich begrüßt. Zugleich scheint er aber auch zu prüfen: Ist der Besuch vertrauenswürdig? Kann man ihn mit den restlichen Tieren auf dem Gelände zusammenkommen lassen? Wer den kritischen Blick aus Bintas' zweifarbigen Augen besteht, betritt eine Welt, in der Mensch und Tier harmonisch zusammenleben. Und sich das handaufgezogene Reh Pauline morgens in der Küche schon mal die Krümel vom Frühstücksbrötchen stibitzt, wie Corinna Michelsen augenzwinkernd berichtet.

Corinna Michelsen ist Kindercoach und Tierheilpraktikerin. In Bokelberge, das zu Müden an der Aller gehört, lebt sie ihre Berufung: Sie ermöglicht Kindern – und auch Erwachsenen – die Begegnung mit Tieren, um deren Persönlichkeitsentwicklung zu fördern, Ängste abzubauen und nicht zuletzt viel über und von Tieren zu lernen. Eine Quelle, die – wie die Erfahrung aus ihrer Arbeit gezeigt hat – viel zu selten genutzt wird.

Von der Mineralogie zur eigenen Tierheilpraxis

Auf Umwegen kam Corinna Michelsen zur Arbeit mit Tieren. Zunächst hatte sie Mineralogie studiert, aber durch einen Umzug nach Westfalen keine passende Stellung gefunden. Sie arbeitete mit Pferden, schloss eine Ausbildung zur Tierheilpraktikerin an und machte sich mit einer eigenen Praxis selbstständig. Sie zog auch wieder zurück in ihre alte Heimat. Lange Zeit stand ihr Familienleben im Vordergrund, lebte sie mit Mann, zwei Kindern und den ersten Tieren auf dem Hof in Bokelberge. Die Tierheilkunde übte sie nur noch nebenberuflich aus. Doch dann kam die Krise, als die Ehe scheiterte und sie plötzlich mit den Kindern und Tieren allein dastand und nicht wusste, ob sie ihre kleine Arche Noah weiter halten konnte.

Eine Begegnung mit einer jungen Mutter, die anfragte, ob man auf ihrem Hof Kindergeburtstag feiern könne, brachte die entscheidende Wende. „In meinem Innern entstand die Idee, dass sich die Tiere ihr Futter selbst

mitverdienen müssen“, erzählt Corinna Michelsen. Der erste Kindergeburtstag mit Tierbegegnung wurde in die Tat umgesetzt – und nach ihm noch viele weitere. Fast zeitgleich übernahm die Tierheilpraktikerin das Tierprojekt an der Waldorfschule ihrer Tochter. Eine Gruppe Kinder betreut dort täglich und im Wechsel ein paar Esel und Schafe. Corinna Michelsen hat auch ihre eigenen Tiere im Projekt und in den Sommerferien dürfen die Schul-Tiere nach Bokelberge kommen.

Gefühle zulassen, Vertrauen aufbauen

Die ersten überraschenden, aber durchweg positiven Begegnungen zwischen Mensch und Tier, die sie ermöglichte, bestätigten Corinna Michelsen darin, weiterzumachen. Sie machte eine Ausbildung zum Kindercoach, denn ihr erstes Anliegen war die Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung ihrer kleinen Besucher.

Kindern, die nie gelernt haben, wie sie einem Tier gegenübertreten müssen, zeigte



Tierheilpraktikerin und Kindercoach Corinna Michelsen mit Hund Bintas und Schaf Emma.